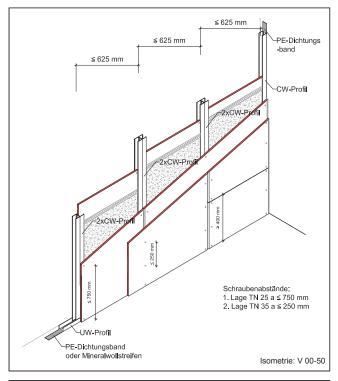
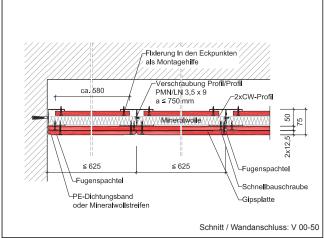


Vorsatzschale Grundlagen der Verarbeitung

CW 50/75 + CW 75/100 + CW 100/125 + CW 125/150 nichttragende Vorsatzschale / Schachtwand in Ständerbauart nach DIN 18181 + DIN 18183





Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall- Ständerprofil	Dämmung - optional -
V 75 / 100	2 x CW 75	d ≥ 60 mm
V 100 / 125	2 x CW 100	d ≥ 80 mm
V 125 / 150	2 x CW 125	d ≥ 100 mm

DANO® System-Index V 00 - 50

Nachweis

Vorsatzschale in Ständerbauart

freistehende Vorsatzschale / Schachtwand ohne Anforderung an Brand- und / oder Schallschutz

Wandaufbau

	-
Wandtyp	Schachtwand / Vorsatzschale
Beplankung einseitig	2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 2 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Ständerprofil	2 x CW 50/50/06 stegseitig verschraubt nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162
Wandhöhen siehe u	nten

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 75 mm Wanddicke	
Unterkonstruktion: - UW Profil 50/40/06 mm - Dichtungsband 50/3 mm - Drehstiftdübel 6/40 mm* - CW-Profil 50/50/06 mm - Mineralfaserdämmstoff Beplankung: - DANO®- Gipsplatte, d = 12,5 mm Verspachtelung Q2: - Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment Schnellbauschrauben: - PMN / LN 9,5 (Stegseitige Verschraubung a ≤ 750 mm) - TMN / TN 25, a ≤ 750 mm - TMN / TN 35, a ≤ 250 mm	0,73 m 1,13 m 1,31 Stück 3,20 m 1,00 m ² 2,90 m ² 0,70 kg ca. 3 Stück ca. 15 Stück ca. 12 Stück	
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle "Abstände Befestigungsmittel" oder Merkhlatt 8 des BV Gins. e V		

Wandhöhen* (m)

weitere Wandrionen siene auch aug. Dauduisichtliches Pruizeugnis der 166				
Metallständerprofil	Einbaubereich nach DIN 4103-1			
DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	EB1 EB2			
CW 50, $a \le 625 \text{ mm}$	4,00	4,00		
CW 75, $a \le 625 \text{ mm}$	4,55	4,55		
CW 100, $a \le 625 \text{ mm}$	6,15	6,15		
CW 125, $a \le 625 \text{ mm}$	7,75	7,75		

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipslatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, "Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung" beachten. • Elektrodosen und -leitungen sind zulässig.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG © Copyright by Danogips GmbH & Co. KG